



Namen & Notizen

Neue E-Ladestation in Betrieb



Christine Blaser vom Working Point Altdorf ist die erste Benutzerin der E-Ladestation. Bild: PD

Die **Dätwyler** Stiftung unterstützte im vergangenen Jahr die ETH-Woche zum Thema Mobilität. Nun hat sie in einem weiteren Schritt in diesem Bereich investiert. Das Bedürfnis nach Elektroladestationen von Besuchenden und Mitarbeitenden auf dem Dätwyler-Areal hätten aufgrund des Wandels in der Autobranche stark zugenommen, schreibt das Unternehmen in einer Medienmitteilung. Nun steht ab sofort eine öffentliche E-Tankstelle mit zwei Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung.

Bezahlt werden kann via «QR-Code», «NFC-Tag» oder als regelmässiger Nutzer mit einer entsprechenden Karte via App. Gemäss Studien sind Elektroautos, die mit ökologischem Strom geladen sind, trotz der Herstellung der Batterie und dem negativen Einfluss auf die CO₂-Bilanz immer noch nachhaltiger und umweltschonender als Benzin- respektive Dieselfahrzeuge, heisst es in der Mitteilung weiter. Mit dieser Investition will die Stiftung einen weiteren Beitrag im Bereich Umwelt leisten. (RIN)